

Neue Plätze zum Schmökern



Ein idealer Platz zum Ausruhen und Lesen: Zwei gespendete Bänke laden unweit des „LiteraTurms“ zum Verweilen ein.

Foto: AfP Asel

STADTPARK Bürgerstiftung und Fritz-Ludwig Schmidt spenden hochwertige Bänke am Bücherschrank

LAMPERTHEIM - (olo). Der Stadtpark ist ein schönes Fleckchen in Lampertheim, wird gerne von den Menschen genutzt – zum Spielen, Spaziergehen, Erholen oder auch zum Lesen. Die ideale Lesecke ist natürlich am „LiteraTurm“ unweit des Cafés, denn hier stehen in einem öffentlichen Bücherschrank mehrere Hundert Romane und Sachbücher, die darauf warten, dass man in ihnen schmökert. Jetzt sind zwei weitere, hochwertige Bänke unweit des Bücherschranks aufgestellt worden. Eine wurde von der Familie Fritz-Ludwig Schmidt, die zweite von der Bürgerstiftung gespendet.

Frank-Rüdiger Kirschner, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, dankte beim Einweihungstermin am Donnerstagmorgen dem ehemaligen Bürgerstiftung-Vorstandsmitglied Schmidt für die Spende. Zugleich dankte er dem Bauhof der Stadt Lampertheim für die Unterstützung beim Aufstellen der Bänke sowie den Menschen, die hier nach dem Rechten schauen. Die Bänke hätten zusammen mehr als 3 000 Euro gekostet. „Unser Turm ist piccobello, und es gibt hier Schätze zu finden“, meinte Kirschner. Fritz-Ludwig Schmidt rief seinerseits dazu auf, an diesem Ort Ruhe in einer hektischen Zeit zu finden. Durch die neuen Bänke zeige die Bürgerstiftung erneut, dass sie ihr Ziel, Verbesserungen für Lampertheimer zu schaffen, umsetzt. Bürgermeister Gottfried Störmer freute sich über die Verbesserung am Bücherschrank und lobte die konstruktive Zusammenarbeit mit der Stiftung.